



PROTOKOLL

über die Sitzung des Umwelt- und Wegeausschusses

- Öffentlicher Teil -

zugestellt am: 14.10.2021

Sitzung vom: 29.09.2021	Beginn: 19:30 Uhr	Ende: 21:09 Uhr
Sitzungsort: Bürger- und Sitzungssaal, Heitmannskamp 2		

Teilnehmerinnen/Teilnehmer:	
Gemeindevertreter Stefan Hansen Vorsitzender (UWF)	
Gemeindevertreterin Anja Bläse (SPD)	
Gemeindevertreter Rainer Holsten (SPD)	
Gemeindevertreter Bernd Kernke-Robert (B'90/Grüne)	
Gemeindevertreter Rainer Kruse (CDU)	
Gemeindevertreter Michael Stötzler (FDP)	
Bürgerliches Mitglied Christian Sommer (CDU)	

Für die Verwaltung:	
A. Wieck	Protokollführer

Ferner:	
Gemeindevertreter Achim Lorenzen (B'90/Grüne)	
Gemeindevertreterin Regine Schlegelberger-Erfurth (FDP)	
Gemeindevertreter Carsten Stegelmann (CDU)	
Seniorenbeirat Helga Jurgeleit	

Der Ausschussvorsitzende, Gemeindevertreter Stefan Hansen, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde und der Ausschuss aufgrund der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine EinwohnerInnen-Fragestunde gem. Geschäftsordnung statt.

Herr Tim Keller, Schülervorteiler der Schule am Eiderwald stellt den bereits im BJKS behandelten, beigefügten Antrag (s. TOP 4), zur Einrichtung einer Fahrradwegmarkierung in der Endmoräne. Der Vorsitzende GV Stefan Hansen teilt hierzu mit, dass diese Angelegenheit dem Ausschuss bereits vorliegt und unter TOP 4 mit behandelt werden soll.

Weitere Wortmeldungen ergehen nicht.

Es wird beraten und beschlossen über folgende

T a g e s o r d n u n g

1. Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Niederschrift vom 25.08.2021 (öffentlicher Teil)
3. Bericht der Verwaltung
4. Radwegebau Eiderkamp (SV)
5. Kanalsanierung Freeweid
6. Verschiedenes

1. Änderungsanträge zur Tagesordnung

2. Niederschrift vom 25.08.2021 (öffentlicher Teil)

Durch Bündnis90/Die Grünen wird der in der Anlage beigefügte Antrag, zur Änderung der Niederschrift gestellt.

Abstimmung: 2 dafür, 2 dagegen, 3 Enthaltungen

Die Niederschrift ist somit genehmigt.

3. Bericht der Verwaltung

- Für die Asphaltierungsarbeiten ist nach erfolgter Ausschreibung der Auftrag erteilt.
- Bezüglich des zurück gebauten Brückenwiderlagers, ist aus statischen Gründen eine neue, niedrigere Mauer zu errichten, der Auftrag hierfür ist bereits erteilt.
- Das Pumpwerk Mühlenkampsredder ist saniert. Die Kosten i.H.v. 28.000,00€ weisen eine Ersparnis, zu den bereitgestellten Mittel im HH (40.000,00€) i.H.v 12.000,00€ auf.
- Für das HPW-1 wird aus Sicherheitsgründen ein 2. Pumpen Provisorium errichtet; Kosten 15.000,00€.
- Am 30.09.2021 wird die neu errichtete Netzstation im Klärwerk in Betrieb genommen und übergeben.
- Das Baumkataster für die gemeindeeigenen Bäume ist beauftragt und Herr Kahnt beginnt Anfang Oktober mit der Aufnahme der Bäume. Gleichzeitig führt Herr Kahnt die jährliche Baumkontrolle durch. Insofern hat hier keine separate Ausschreibung stattgefunden, da bei Aufnahme des Katasters alle Bäume angefahren werden und hierbei die Kontrolle zeitgleich durchgeführt werden kann.
- Das Aufputzen der Knicks wurde nach erfolgter Preisumfrage beauftragt.
- Angebote für die Baumpflege an gemeindeeigenen Bäumen sind eingegangen, wurden aber noch nicht beauftragt, ist aber in Bearbeitung.
- GV Stötzler erkundigt sich noch einmal über die Installation eines Geschwindigkeitsmessgerätes in der Gartenstraße und an der Feuerwehr. Die Verwaltung teilt mit, dass der Mast an der Feuerwehr so aufgebaut wurde, dass auch in die Gegenrichtung, also ortsauwärts, durch drehen der Anzeigetafel gemessen werden kann und dass die Installation in der Gartenstraße beauftragt ist.
- GV Kernke-Robert erkundigt sich, ob die Zufahrt zum HPW-1 aufgrund des Wasserstandes gewährleistet ist. Dies wird von der Verwaltung bejaht.

4. Radwegebau Eiderkamp (SV)

GV Kernke-Robert weist auf den hoch installierten Bordstein Endmoräne / Eiderkamp, unter der Zuwegung Heidberg hin und dass hier eine gewisse Gefahr besteht, für Radfahrer aus der Endmoräne kommend, ordentlich auf den Eiderkamp Radweg einfahren zu können und regt eine Bordsteinabsenkung vom Eiderkamp bis zum Fußweg Heidberg an.

GV Vertreter Kruse spricht sich für das Aufbringen eines Fahrradschutzstreifens in der Endmoräne aus.

Herr Sommer erkundigt sich über das Erfordernis der geplanten Winkelstützwand im Eiderkamp, auf Höhe der Ampel zum Heidberg. Darauf wird durch die Verwaltung erläutert, dass das Widerlager der höher gelegenen Straße Heidberg „wandert“ und deshalb eine Winkelstütze installiert werden müsste. Dies war im Zuge der Radwegeverbreiterung mit geplant. Dies kann auch später als Einzelmaßnahme erfolgen, da eine akute Gefahrenlage nicht vorliegt.

GV Stötzler regt an, eine Radwegeplanung für die gegenüberliegende Straßenseite des Eiderkamps beim LBV anzuregen. Hierauf erläutert die Verwaltung, dass der dortige Baugrund aufgrund des angrenzenden Biotops und der Höhenunterschiede so schlecht sei, dass eine Realisierung ausgeschlossen ist.

GV Kernke-Robert stellt den in der Anlage beigefügten Antrag zur Einrichtung einer Fahrradstraße in der Endmoräne.

Beschluss:

Der Umwelt- und Wegausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, für die Radwegeverbreiterung am Eiderkamp, die Bereitstellung von zusätzlichen 105.000,00€ im Haushalt 2022 (insgesamt 145.000,00€).

Abstimmung: 1 dafür, 5 dagegen, 1 Enthaltungen

Beschluss:

Der Umwelt- und Wegausschuss beauftragt den Bürgermeister eine straßenverkehrsrechtliche Anordnung, für die Einrichtung einer Fahrradstraße in der Endmoräne, in dem Abschnitt Fahrradstellplatz Schule bis Eiderkamp, bei der Verkehrsbehörde des Kreises Rendsburg-Eckernförde zu beantragen.

Abstimmung: 6 dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltungen

5. Kanalsanierung Freeweid

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende GV Stefan Hansen die Herren Oelfitz und Keller vom Ingenieurbüro Hauck aus Kiel, die für die Kanal- und Straßenbausanierung die beigefügten Präsentationen vorstellen, erläutern und die Fragen der Mitglieder beantworten.

Da noch geringfügige Teile der Inspektion, der westlich auf Privatgrund verlaufenden SW-Kanäle fehlen und die Fraktionen anhand der Präsentationen noch einmal über die Varianten beraten wollen, wird der TOP auf den 11.11.2021 vertagt.

6. Verschiedenes

GV Kernke-Robert teilt mit, dass der in der Anlage gekennzeichnete Bereich im Mühlensteinweg, als einziger Teil das Parken nicht erlaubt und bittet die Verwaltung diesbezüglich um Prüfung.

Des Weiteren teilt er mit, dass am Radweg Müllershörn Ecke K-15 Knickkäste in den Radweg hineinragen.

Abschließend fragt er nach dem Stand des Grünflächen-LV's und ob es zur nächsten Sitzung erstellt werden kann?

Herr GV Kruse erkundigt sich darüber, wann mit der Deckenerneuerung der K-15 in Kleinfintbek zu rechnen ist. Dies kann von der Verwaltung aktuell nicht beantwortet werden, da vorher noch Leitungen der Stadtwerke in diesem Bereich erneuert werden sollen; erst danach wird der LBV mit der Deckensanierung beginnen.

Weiter fragt GV Kruse nach, ob es Planungen der Wurzelaufbruchsanie rung im Radweg zwischen Müllershörn und Storchennest gibt? Die Verwaltung teilt mit, dass der LBV in diesem Jahr die Radwegoberfläche in Richtung Schönhorst-Preetz saniert, für den angefragten Radwegbereich sind der Verwaltung keine Planungen bekannt.

Abschließend wird das fehlende Sichtdreieck am Radweg K-15 Ecke Storchennest bemängelt und angeregt, dieses aus Verkehrssicherheitsgründen herzustellen. Die Verwaltung wird dies prüfen.

Der Vorsitzende:

Für die Niederschrift:



- Stefan Hansen -
Gemeindevertreter



- A. Wieck -

Änderung Protokoll:

5. Radwegebau

der letzte Satz entfällt und dafür wird eingefügt:

Bei der gemeinsamen Ortsbesichtigung wurde durch Bündnis90/Die Grünen erläutert, dass sehr viel mehr Bäume durch die Maßnahme umgesetzt werden müssen als im Plan dargestellt. Dies ist in die Kostenschätzung aufzunehmen.

Bündnis90/ Die Grünen haben ebenfalls darauf hingewiesen, dass ein Vergießen der Fuge zwischen altem und neuem Fahrradweg eine Schwachstelle sein wird und zukünftig einen höheren Erhaltungsaufwand für die Gemeinde bedeutet. Der Planer hat dies bestätigt. Daher soll auch eine Kostenschätzung für das Asphaltieren über die gesamte Breite des zukünftigen Fahrradweges gemacht werden.

zu TOP 4



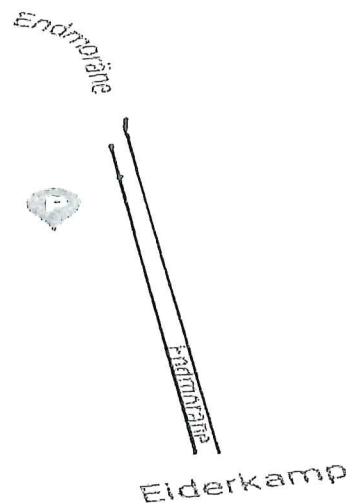
Flintbek, den 12.09.2021

An die
Leitung
der Schule am Eiderwald
in Flintbek

mit der Bitte um Antragstellung in der Schulkonferenz

Antrag auf Anlage eines Fahrradweges in der Straße Endmoräne

Sehr geehrte Damen und Herren,
wir beantragen als Schülervvertretung die Anlage eines Fahrradweges in der Straße Endmoräne
(siehe Zeichnung).



Eine Fahrbahnmarkierung
für Fahrradfahrer

Begründung:

Der Haupteingang der Schule ist über die Endmoräne erreichbar. Zu Beginn und Ende der Schulzeiten benutzen die zu Fuß gehenden Schulkinder den Fußweg. Dieser wird gleichzeitig von vielen Schüler/innen mit dem Fahrrad befahren.

Da es bereits brenzlige Situationen und Streitigkeiten zwischen Schüler/innen gegeben hat, wünscht sich die Schülerschaft einen getrennten Fahrradweg.

mit freundlichen Grüßen
Die Schülervvertretung

TOP 4

Gemeinde Flintek
Bündnis 90/ Die Grünen
Fraktion

29.09.20121

Umwelt- und Wegeausschuss am 29.09.2021

Antrag:

Aufgrund einer besonderen Gefahrenlage für radfahrende Schüler/-innen in der Straße Endmoräne im Abschnitt Fahrradabstellplatz Schule – Eiderkamp soll zur Verbesserung der Verkehrssicherheit dieser Abschnitt als Fahrradstraße angeordnet werden.

Der Bürgermeister wird gebeten, diese straßenverkehrsrechtliche Anordnung bei der Verkehrsbehörde des Kreises zu beantragen.

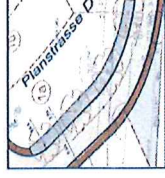
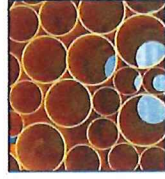
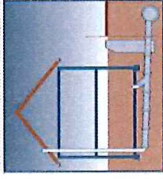
Begründung:

Im BJKS hat die Schulleiterin Frau Wittstock das Bedürfnis der Schüler/-innen nach mehr Sicherheit für Radfahrer und ihren Wunsch, dafür geeignete Maßnahmen umzusetzen, vorgetragen.

Bernd Kernke-Robert

TOP 5

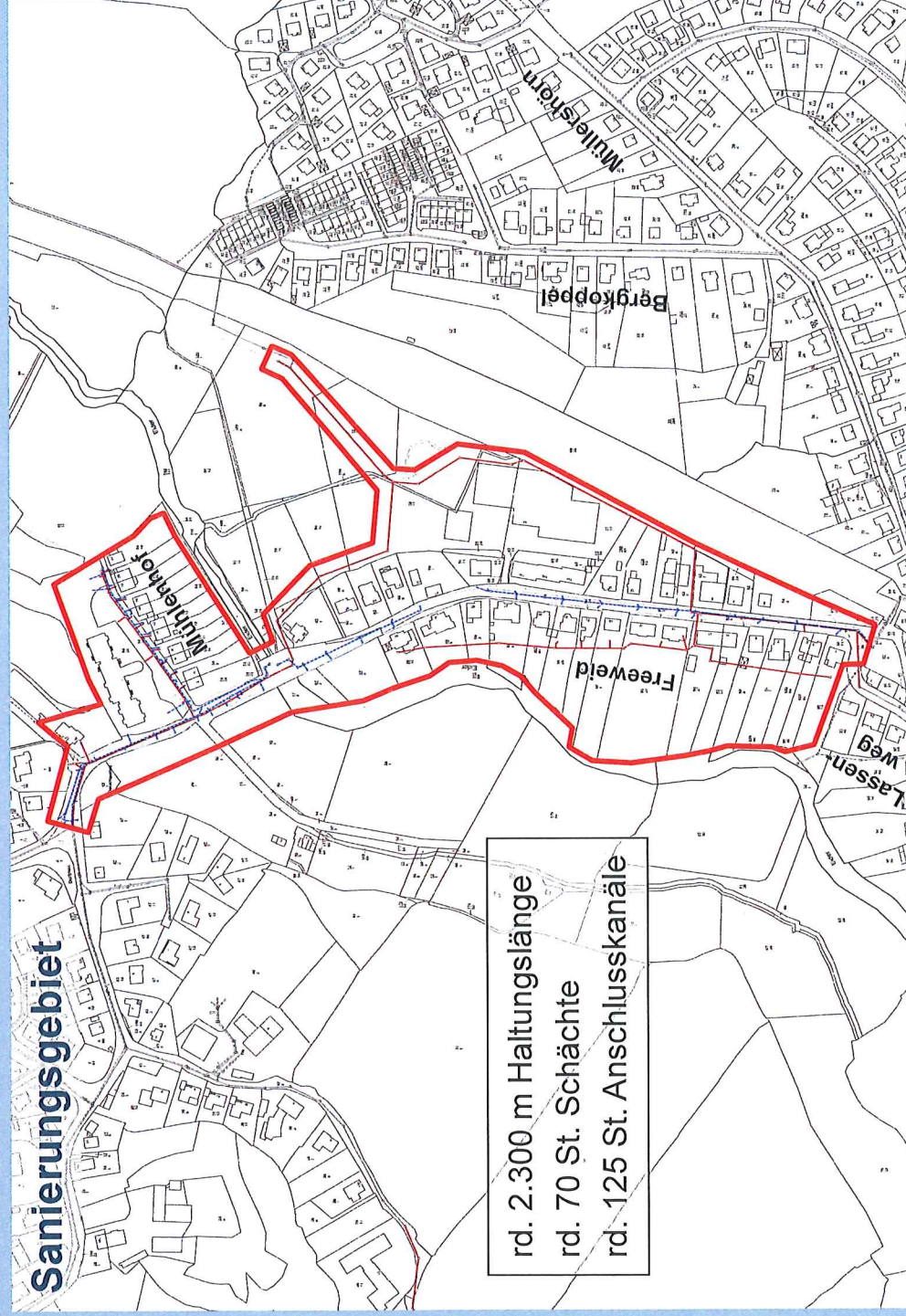
■ Vermessung, Kanalkataster, Kanalsanierung
Grundstücksentwässerung, Straßenbau, SIGeko ■



Ingenieurberatung Hauck GmbH

– Bauwesen mit Tiefgang und Maß

Kanal- und Straßensanierung Freeweid in der Gemeinde Flintbek



Kanal- und Straßensanierung Freeweid in der Gemeinde Flintbek



Kanalinspektion

- Inspektion des Regen- und Schmutzwasserkanalnetzes durch die Fa. REMONDIS im Frühjahr und Sommer 2021
→ Untersuchung aller Haltungen, Schächte und Anschlusskanäle



Haltungen

Haltung

Suche: Stabte

Haltung	20140006
20140009	
20140010	
20140011	
20140012	
20140014	
20140015	
20140016	
20140017	
20140018	
20140019	
20140020	
20140021	
20140022	
20140023	
20140024	
20140025	
20140026	
20140027	
20140028	
20140029	
20140030	
20140031	
20140032	
20140033	
20140034	
20140035	
20140036	
20140037	
20140038	
20140039	
20140040	
20140041	
20140042	
20140043	
20140044	
20140045	
20140046	
20140047	
20140048	
20140049	
20140050	
20140051	
20140052	
20140053	
20140054	
20140055	
20140056	
20140057	
20140058	
20140059	
20140060	
20140061	
20140062	
20140063	
20140064	
20140065	
20140066	
20140067	
20140068	
20140069	
20140070	
20140071	
20140072	
20140073	
20140074	
20140075	
20140076	
20140077	
20140078	
20140079	
20140080	
20140081	
20140082	
20140083	
20140084	
20140085	
20140086	
20140087	
20140088	
20140089	
20140090	
20140091	
20140092	
20140093	
20140094	
20140095	
20140096	
20140097	
20140098	
20140099	
20140100	

Datensatz 105 / 168

20140085	20140085
20140086	20140086
20140087	20140087
20140088	20140088
20140089	20140089
20140090	20140090
20140091	20140091
20140092	20140092
20140093	20140093
20140094	20140094
20140095	20140095
20140096	20140096
20140097	20140097
20140098	20140098
20140099	20140099
20140100	20140100

Berechnung

20140006

Alt. Bezeichnung:

Ordnst:

Stang:

Zulaufknoten

20140006

Abflußknoten

20140008

Stabte

Stabte

Hinterback

Arbeitsbereich:

Grunddaten

Lage und Eigentum

Hydraulik

Koordinaten

Projektdaten

Gelände/Kfz. Leistungen

Länge

Oben

Unten

HS:

55,260 mNN

55,300 mNN

Höhlung:

40,167 m

30:

38,214 m

HG:

58,820

57,250

Projek:

m

Rohr:

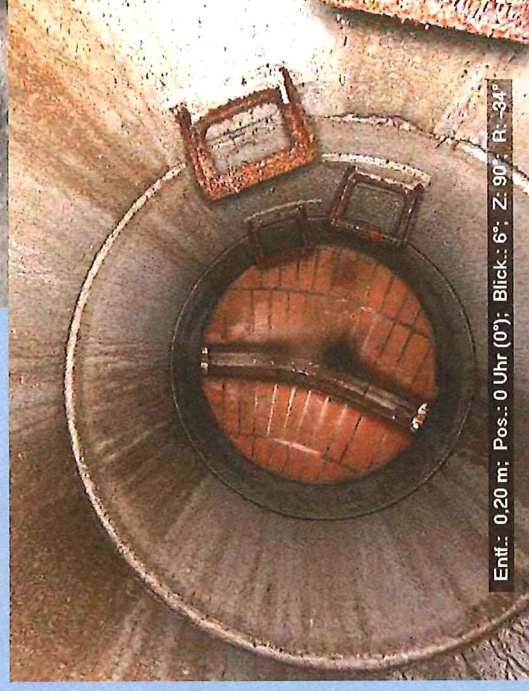
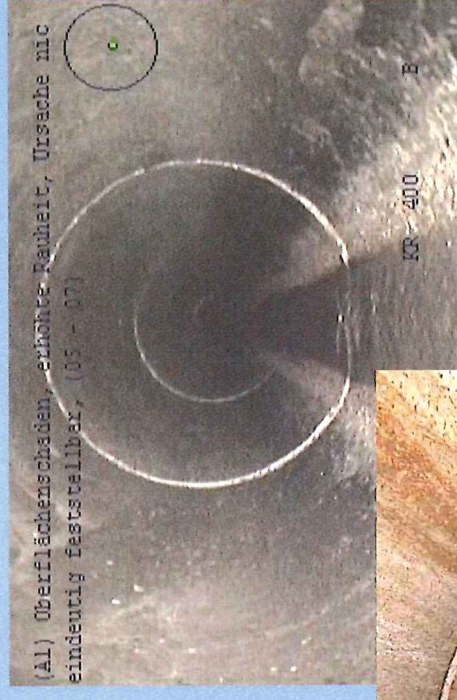
m

- Übernahme der Inspektionsdaten in die bestehende Kanaldatenbank
→ Aktualisierung und Ergänzung des Kanalkatasters

Kanal- und Straßensanierung Freeweid in der Gemeinde Flintbek

Bauliche Zustandsbewertung

- Sichtung aller Inspektionsvideos
- Einstufung aller Einzelschäden in eine Einzelschadensklasse
- 5 Einzelschadensklassen (1-5):
 - 1 = Schaden geringen Ausmaßes, kein Handlungsbedarf
 - 5 = Schaden großen Ausmaßes, sofortiger Handlungsbedarf



Kanal- und Straßensanierung Freeweid in der Gemeinde Flintbek

Bauliches Kanalsanierungskonzept

- Berücksichtigung der Einzelschadensklassen 3-5 (mittelfristiger bis sofortiger Handlungsbedarf)
- ausschließlich Berücksichtigung der Schäden im öffentlichen Bereich (bei Hausanschlüssen)
- Festlegung der geeigneten Sanierungsart (Reparatur, Renovation oder Erneuerung)



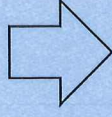
Querschnitt saniert
Foto 4a



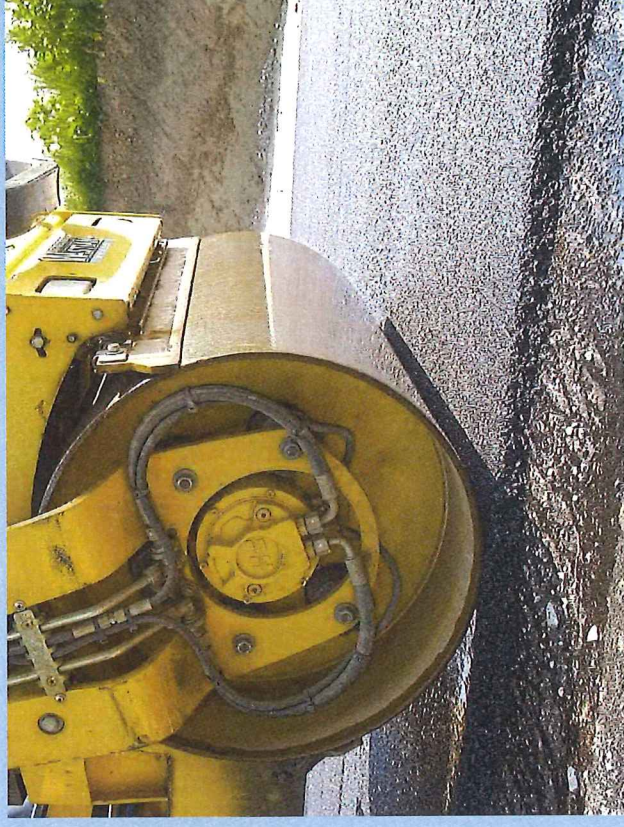
Kanal- und Straßensanierung Freeweid in der Gemeinde Flintbek

Bauliches Kanalsanierungskonzept

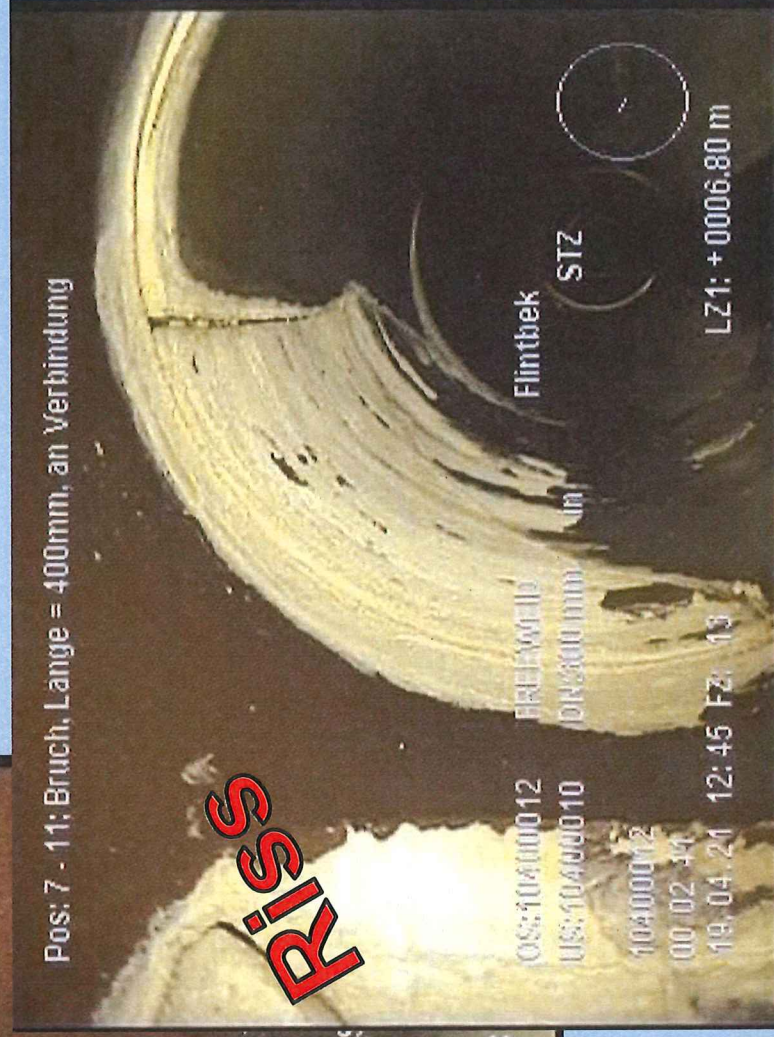
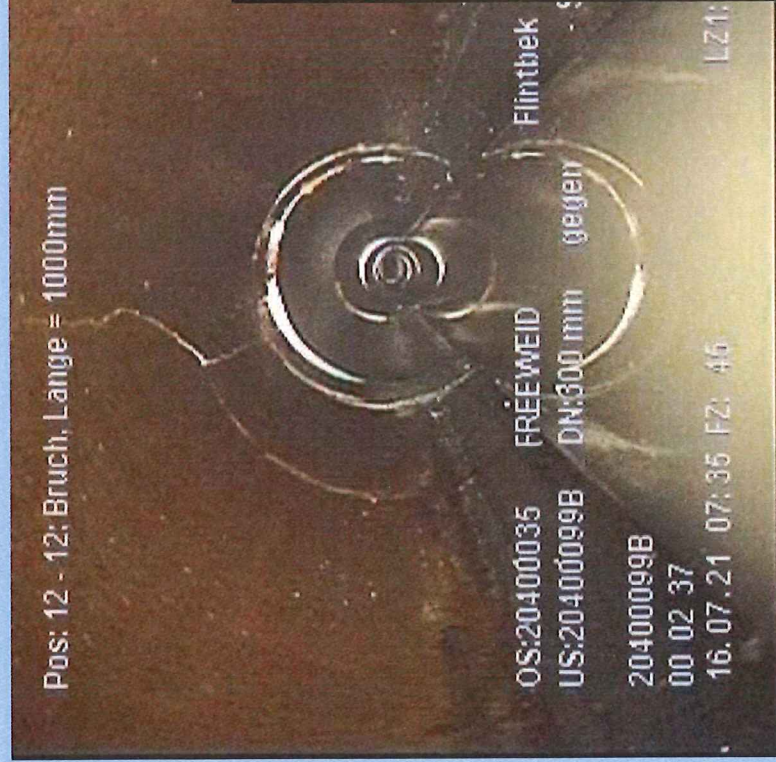
- aufgrund der geplanten Straßensanierung ist eine grundlegende Sanierung des Kanals erforderlich



vor der Erneuerung der Asphaltdecke:
Beseitigung sämtlicher Schäden am Kanalnetz,
deren Sanierung nur im Tiefbau erfolgen kann



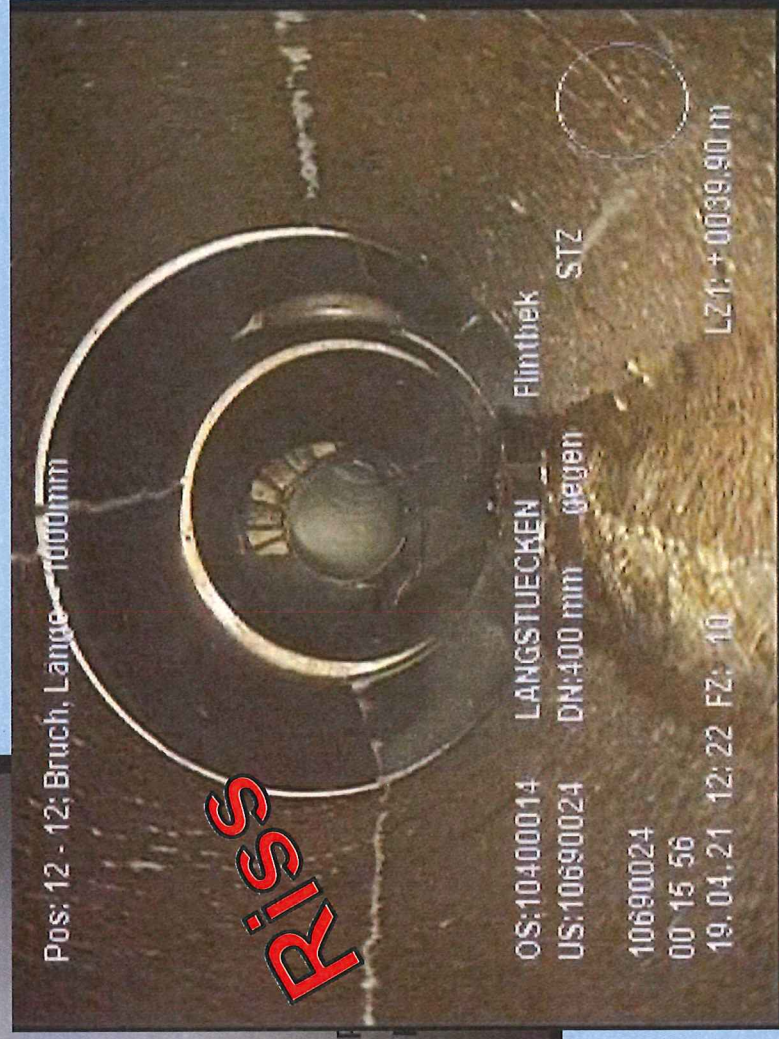
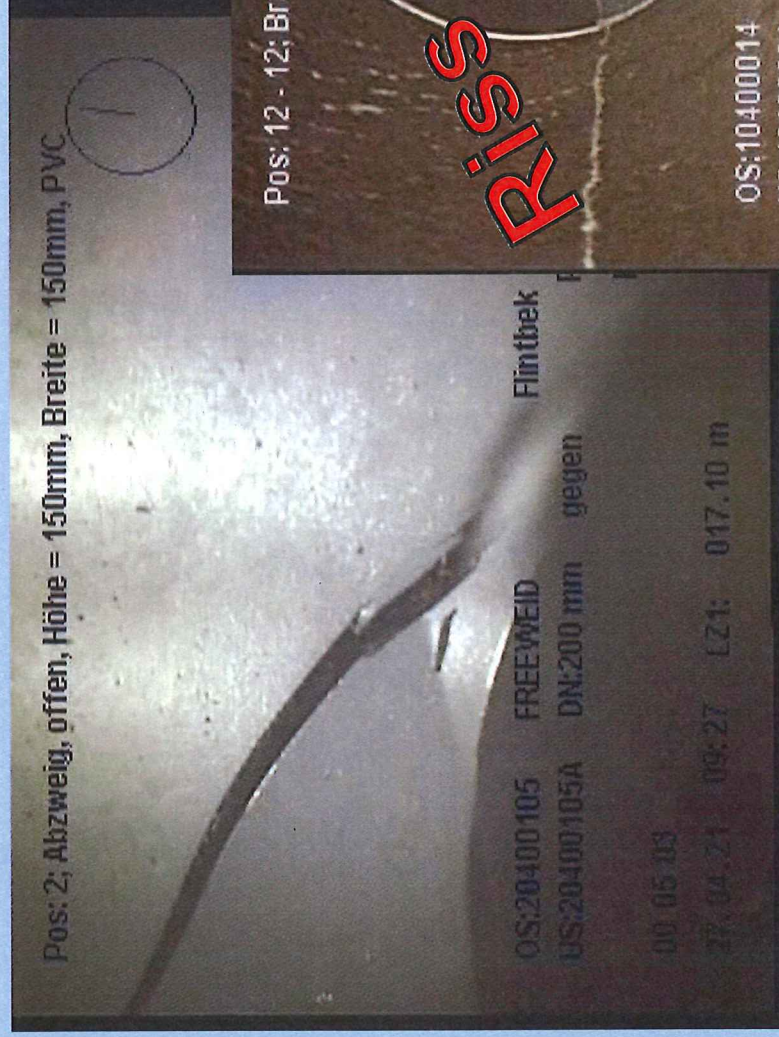
Kanal- und Straßensanierung Freeweid in der Gemeinde Flintbek



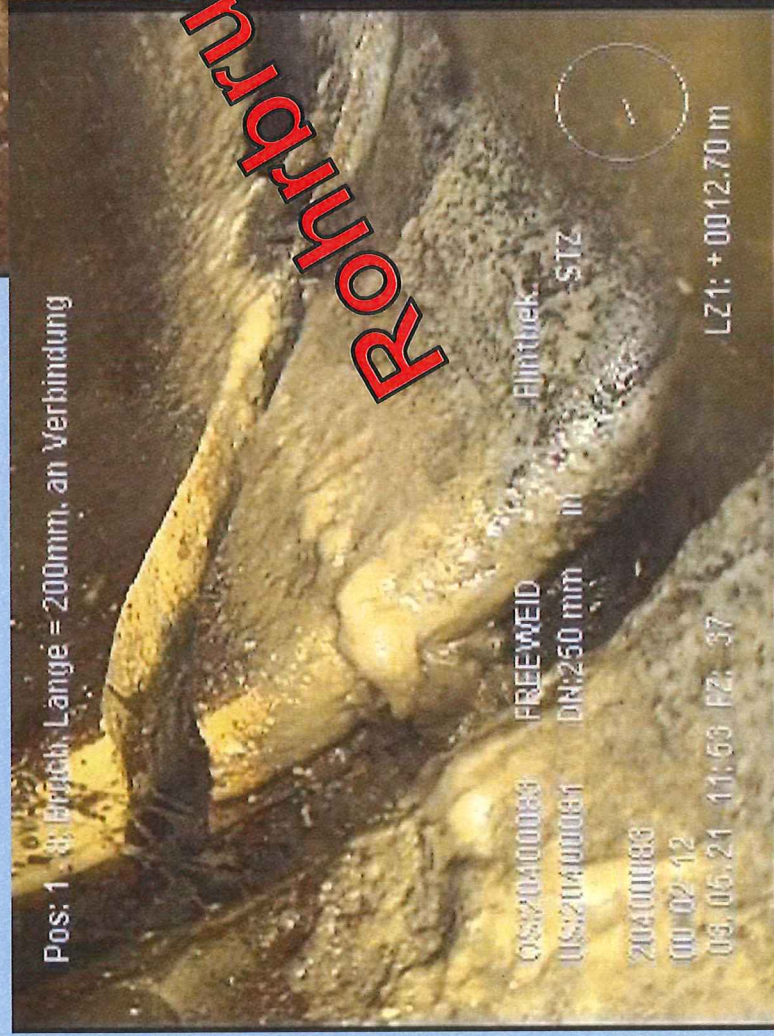
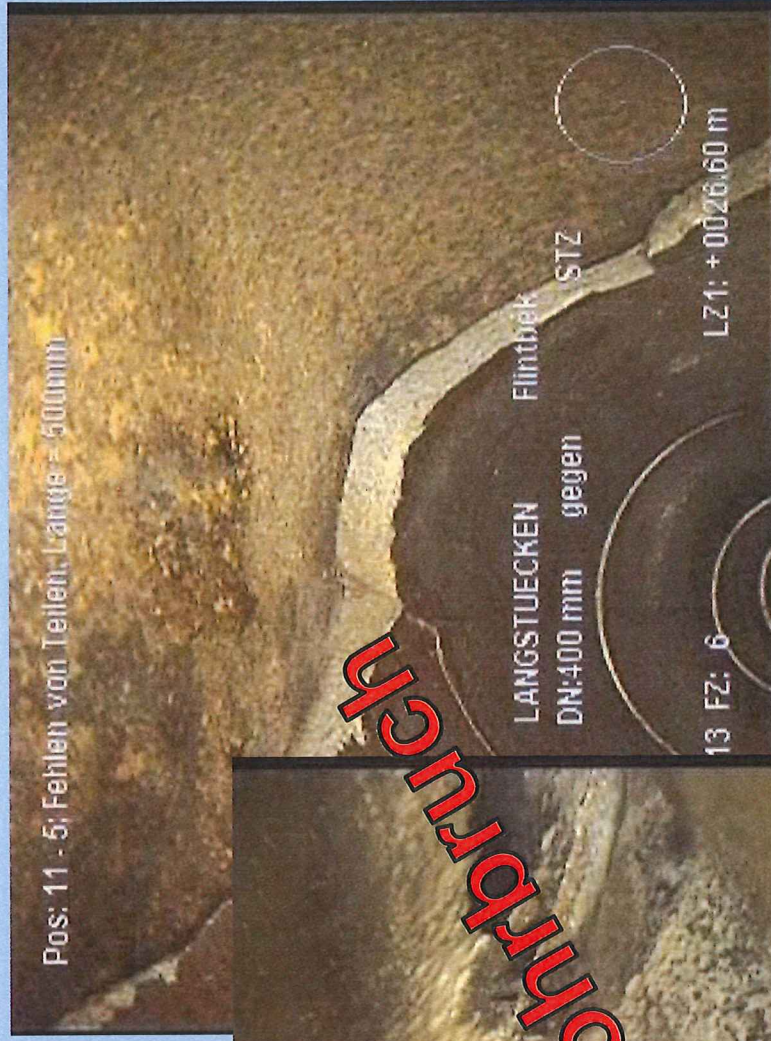
IBH.auck
Ingenieurberatung GmbH



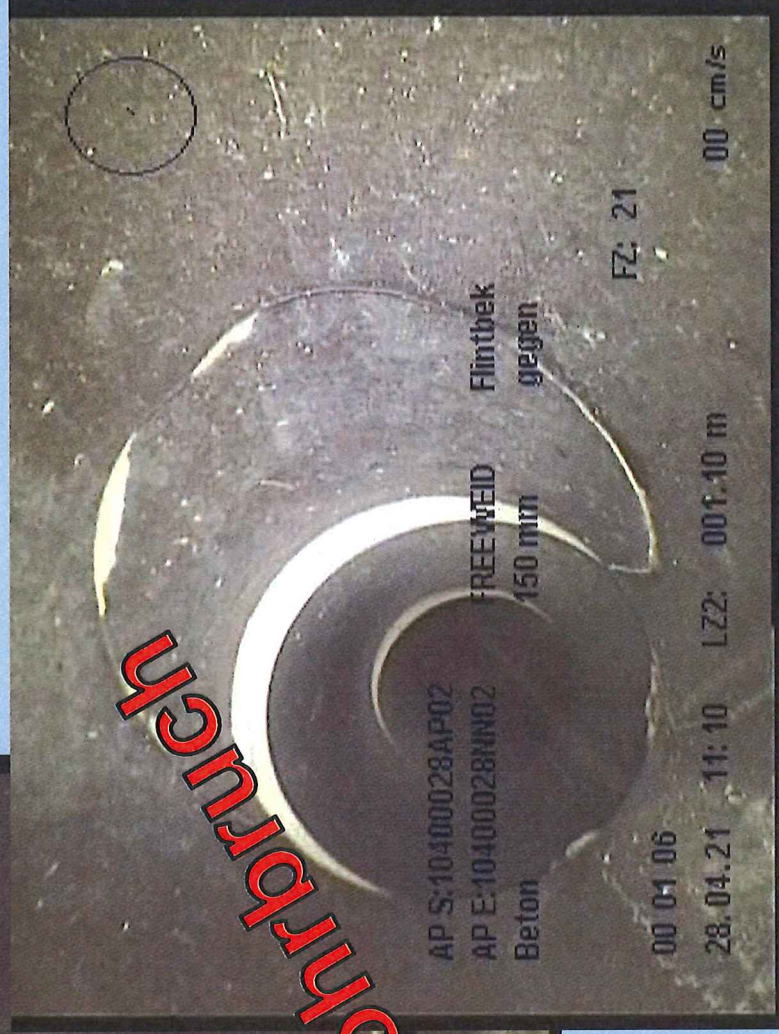
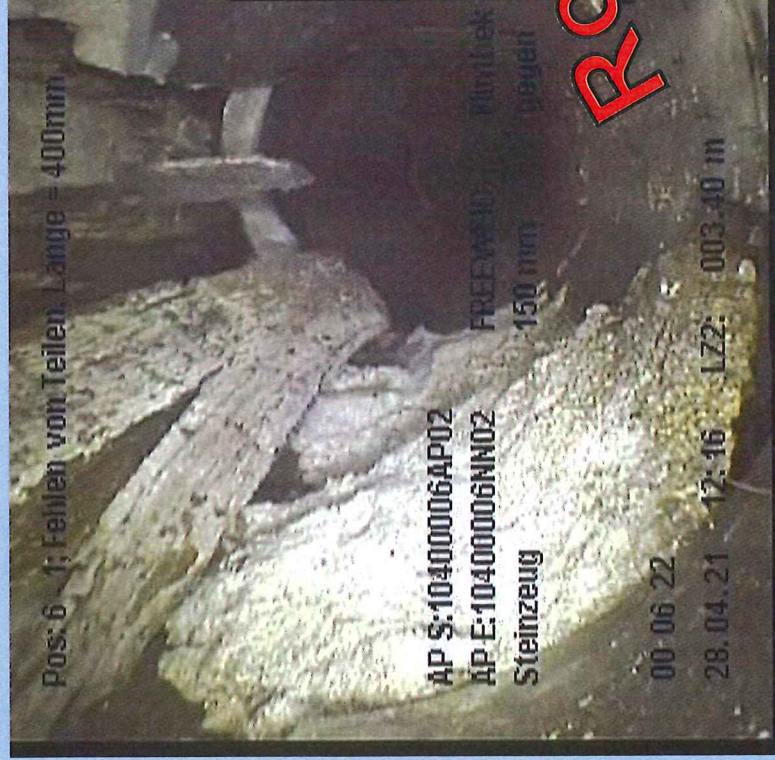
Kanal- und Straßensanierung Freeweid in der Gemeinde Flintbek



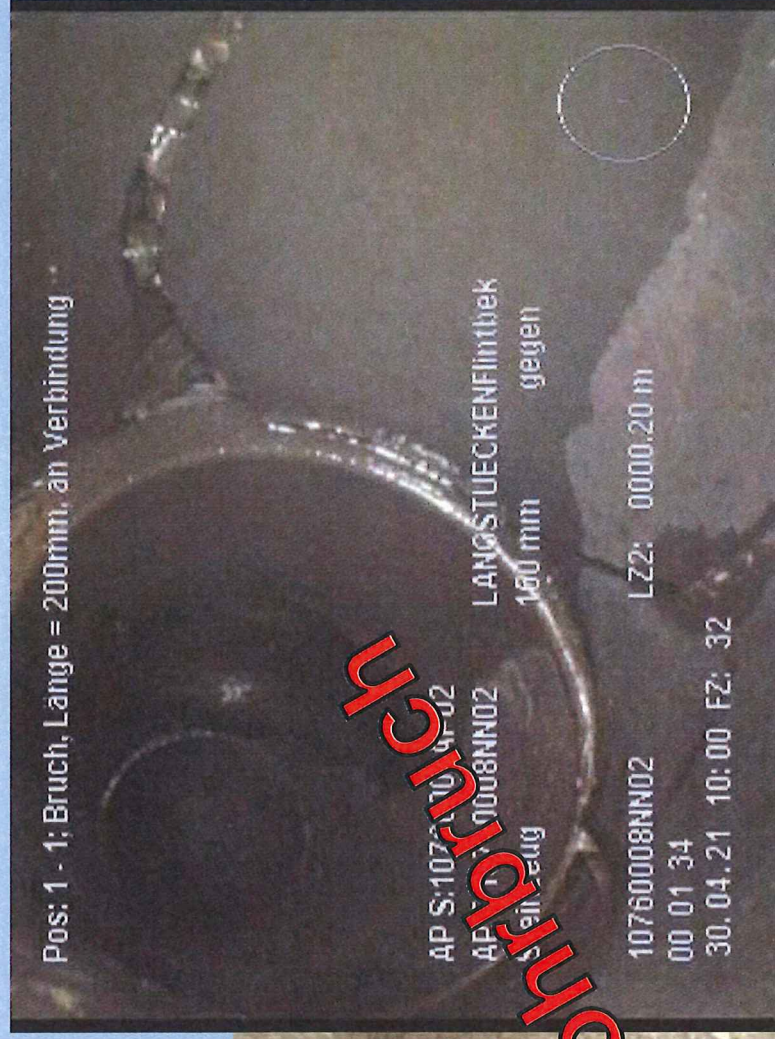
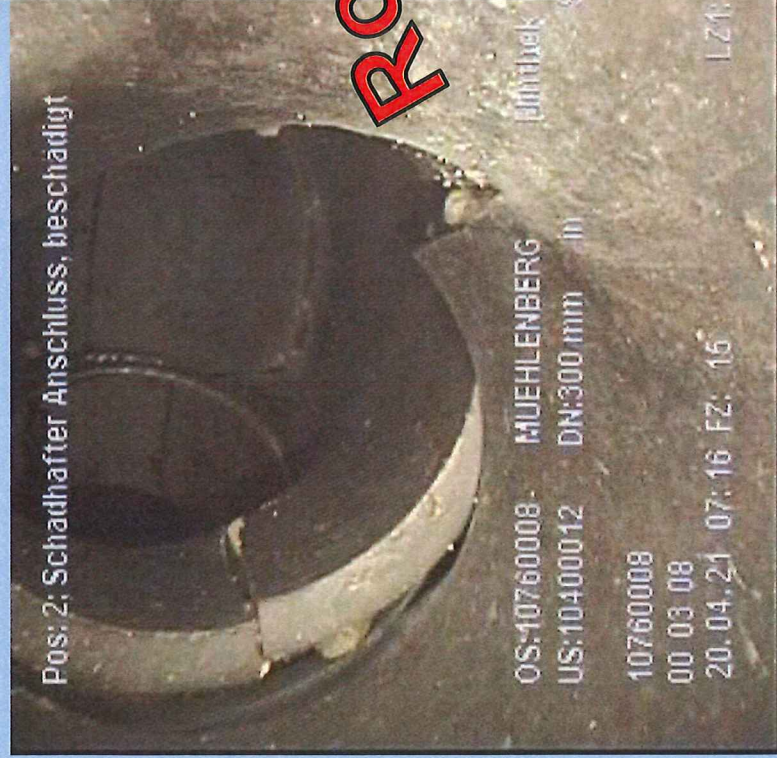
Kanal- und Straßensanierung Freeweid in der Gemeinde Flintbek



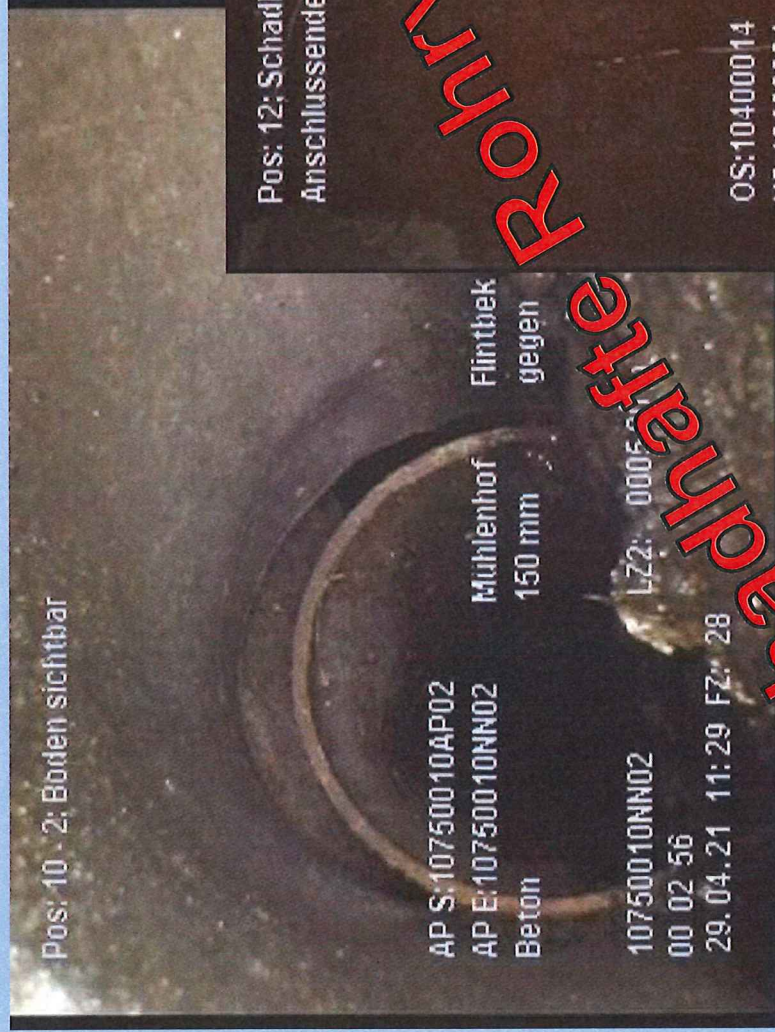
Kanal- und Straßensanierung Freeweid in der Gemeinde Flintbek



Kanal- und Straßensanierung Freeweid in der Gemeinde Flintbek



Kanal- und Straßensanierung Freeweid in der Gemeinde Flintbek



Kanal- und Straßensanierung Freeweid in der Gemeinde Flintbek

Kanalsanierungskosten

(geschätzte Bruttoherstellungskosten ohne Baunebenkosten)

vor Straßensanierung

(Behebung der Schäden der Klassen 3 bis 5 in offener Bauweise sowie der Schäden der Klassen 4 und 5 in geschlossener Bauweise)

RW-Kanalnetz	rd. 352.300,00 € brutto
SW-Kanalnetz	rd. 234.200,00 € brutto*
Gesamtkosten	rd. 586.500,00 € brutto

(einschl. Kostenansatz von 25.000,00 € netto für noch nicht inspizierte SW-Haltungen)

nach erfolgter Straßensanierung

(Behebung der Schäden der Klasse 3 in geschlossener Bauweise)

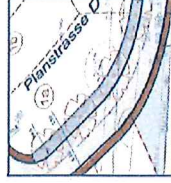
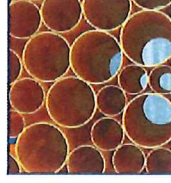
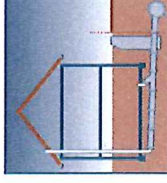
RW-Kanalnetz	rd. 10.800,00 € brutto
SW-Kanalnetz	rd. 38.100,00 € brutto
Gesamtkosten	rd. 48.900,00 € brutto

Gesamtmaßnahme

(Behebung sämtlicher Schäden der Klassen 3 bis 5 in offener sowie in geschlossener Bauweise)

RW-Kanalnetz	rd. 363.100,00 € brutto
SW-Kanalnetz	rd. 272.300,00 € brutto*
Gesamtkosten	rd. 635.400,00 € brutto

■ Vermessung, Kanalkataster, Kanalsanierung
Grundstücksentwässerung, Straßenbau, SiGeKo ■



iBH **hauck**
Ingenieurberatung GmbH



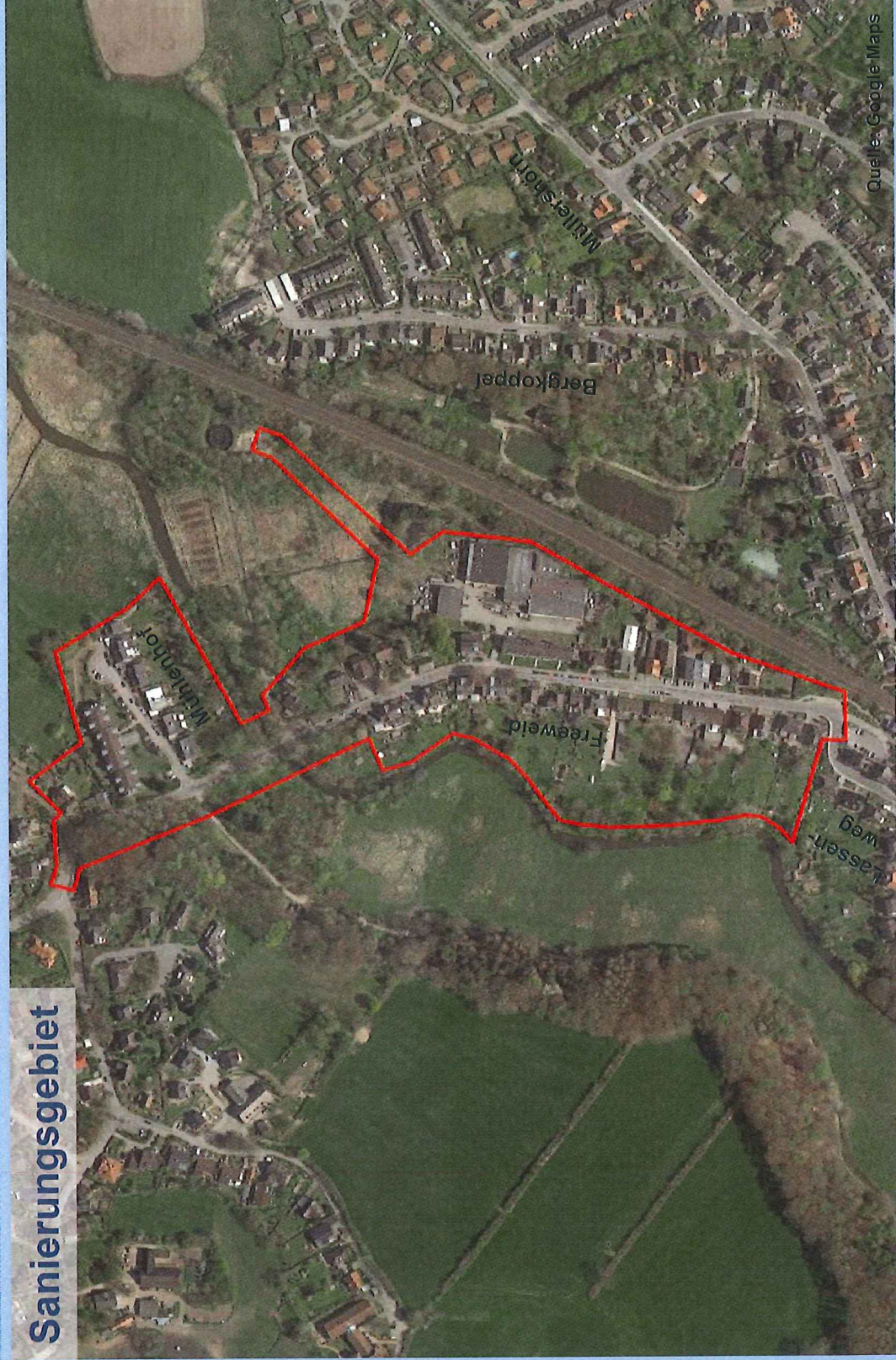
Ingenieurberatung Hauck GmbH

– Bauwesen mit Tiefgang und Maß



Kanal- und Straßensanierung Freeweid in der Gemeinde Flintbek

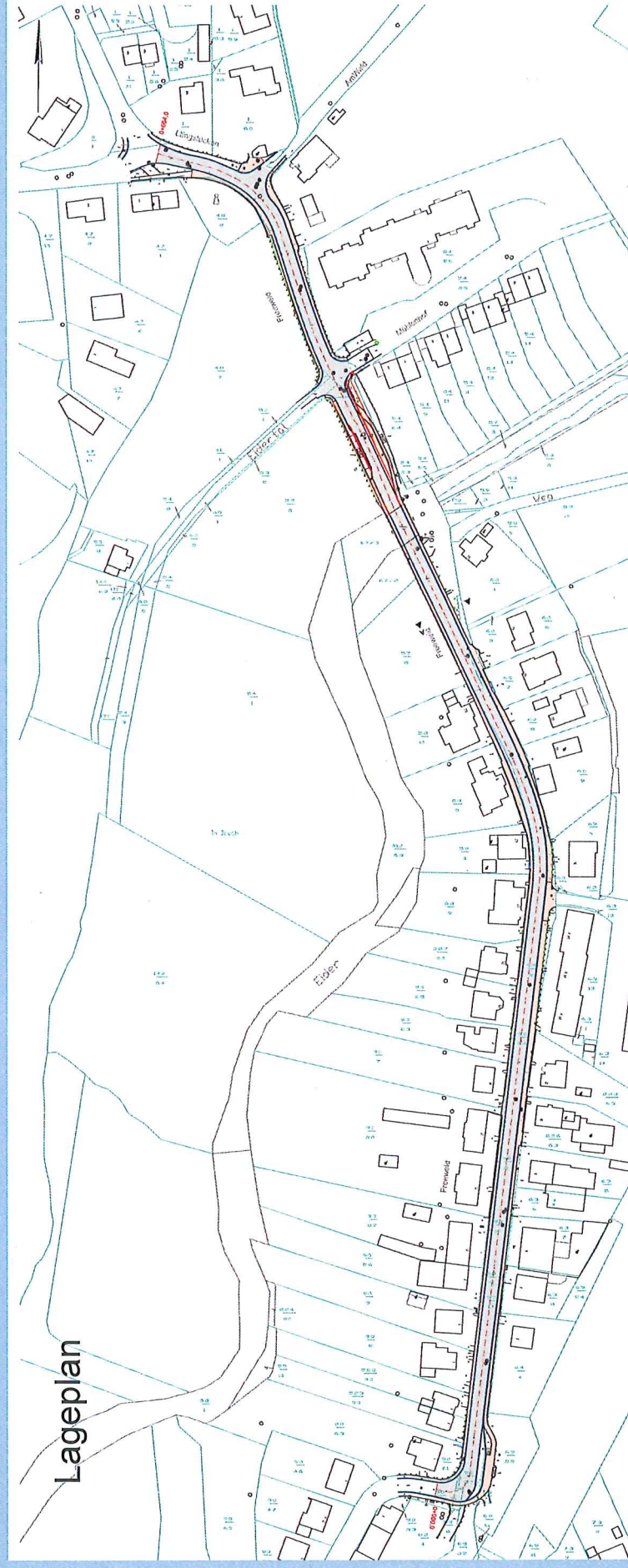
Sanierungsgebiet



Kanal- und Straßensanierung Freeweid in der Gemeinde Flintbek

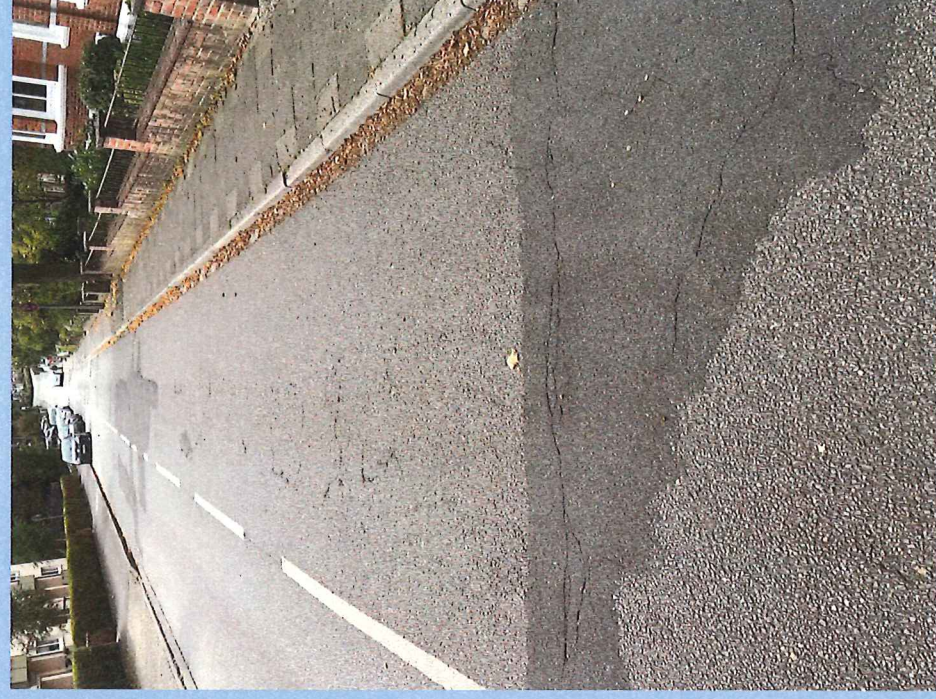
Gründe für die Sanierung:

- Nutzungsdauer überschritten (rd. 25 – 30 Jahre)
- Gesamtzustand, Schadensbilder, -häufigkeit
- Verkehrsstärke / Baugrundverhältnisse



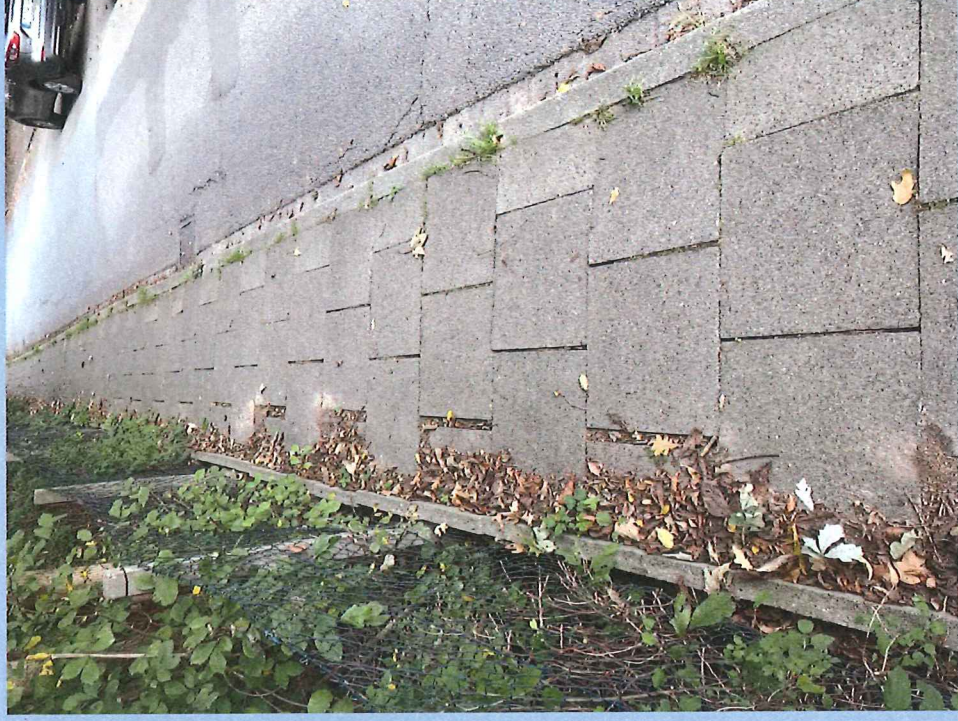
Kanal- und Straßensanierung Freeweid in der Gemeinde Flintbek

Längs- und Querrisse



Kanal- und Straßensanierung Freeweid in der Gemeinde Flintbek

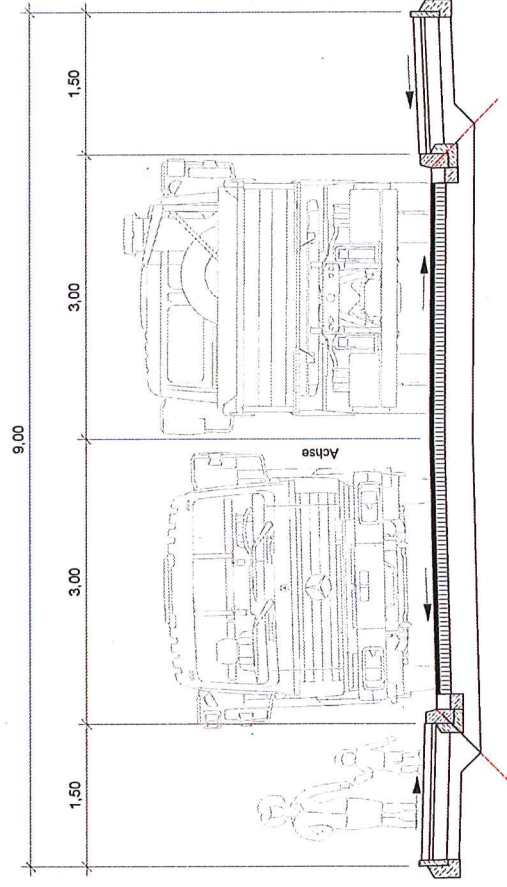
Versetzungen



Kanal- und Straßensanierung Freeweid in der Gemeinde Flintbek

Ausbauquerschnitt

Schnitt A-A, Variante Deckensanierung

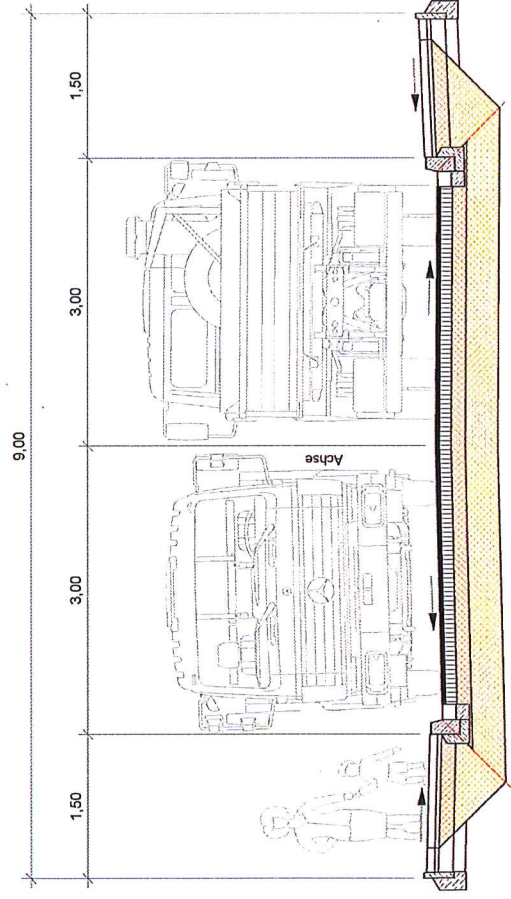


Deckensanierung, Bk 1,8 gem. RSto 12 Tafel 1 Zeile 3:
4 cm Asphaltbetondeckschicht
12 cm bit. Tragschicht
auf vorhandenem Straßenoberbau:
ca. 30 cm Kiestragschicht

Kanal- und Straßensanierung Freeweid in der Gemeinde Flintbek

Ausbauquerschnitt

Schnitt A-A, Variante nur Fahrbahnkomplettsanierung



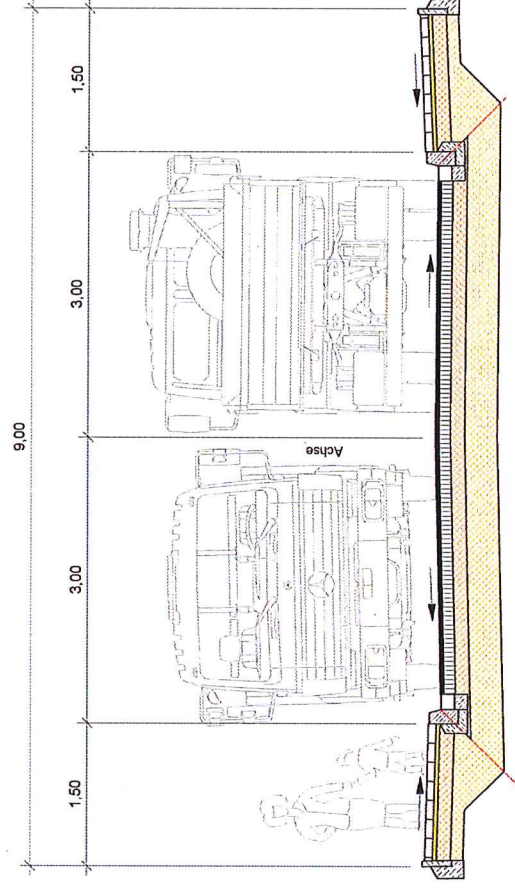
Fahrbahn, Bk 1,8 gem. RSto 12 Tafel 1 Zeile 3:
4 cm Asphaltbelondeckschicht
12 cm bit. Tragschicht
15 cm Schottertragschicht bzw. Recyclingmaterial
34 cm Frostschuttschicht
65 cm gesamt

Gehweg, gem. RSto 12 Tafel 6 Zeile:
6 cm Belongehwegplatten
4 cm Brechsandsplitt-Gemisch
15 cm Schottertragschicht bzw. Recyclingmaterial
15 cm Frostschuttschicht
40 cm gesamt

Kanal- und Straßensanierung Freeweid in der Gemeinde Flintbek

Ausbauquerschnitt

Schnitt A-A, Variante Komplettsanierung



Fahrbahn, Bk 1.8 gem. RSto 12 Tafel 1 Zeile 3:
4 cm Asphaltbetondeckschicht
12 cm bit. Tragschicht
15 cm Schottertragschicht bzw. Recyclingmaterial
34 cm Frostschuttschicht
65 cm gesamt

Gehweg, gem. RSto 12 Tafel 6 Zeile:
8 cm Betonrechteckpflaster
4 cm Brechsandsplitt-Gemisch
15 cm Schottertragschicht bzw. Recyclingmaterial
13 cm Frostschuttschicht
40 cm gesamt

Kanal- und Straßensanierung Freeweid in der Gemeinde Flintbek

Straßensanierungskosten

(geschätzte Bruttoherstellungskosten ohne Baunebenkosten)

Deckenerneuerung

(Asphaltabbruch, Neubau bit. Tragschicht und Decke)

Fahrbahn	rd. 456.000,- € brutto
Gehweg Ost	rd. 187.000,- € brutto
Gehweg West	rd. 210.000,- € brutto
Bushaltestellen	rd. 145.000,- € brutto
Unvorhersehbares	rd. 160.000,- € brutto
Gesamtkosten	rd. 1.159.000,- € brutto

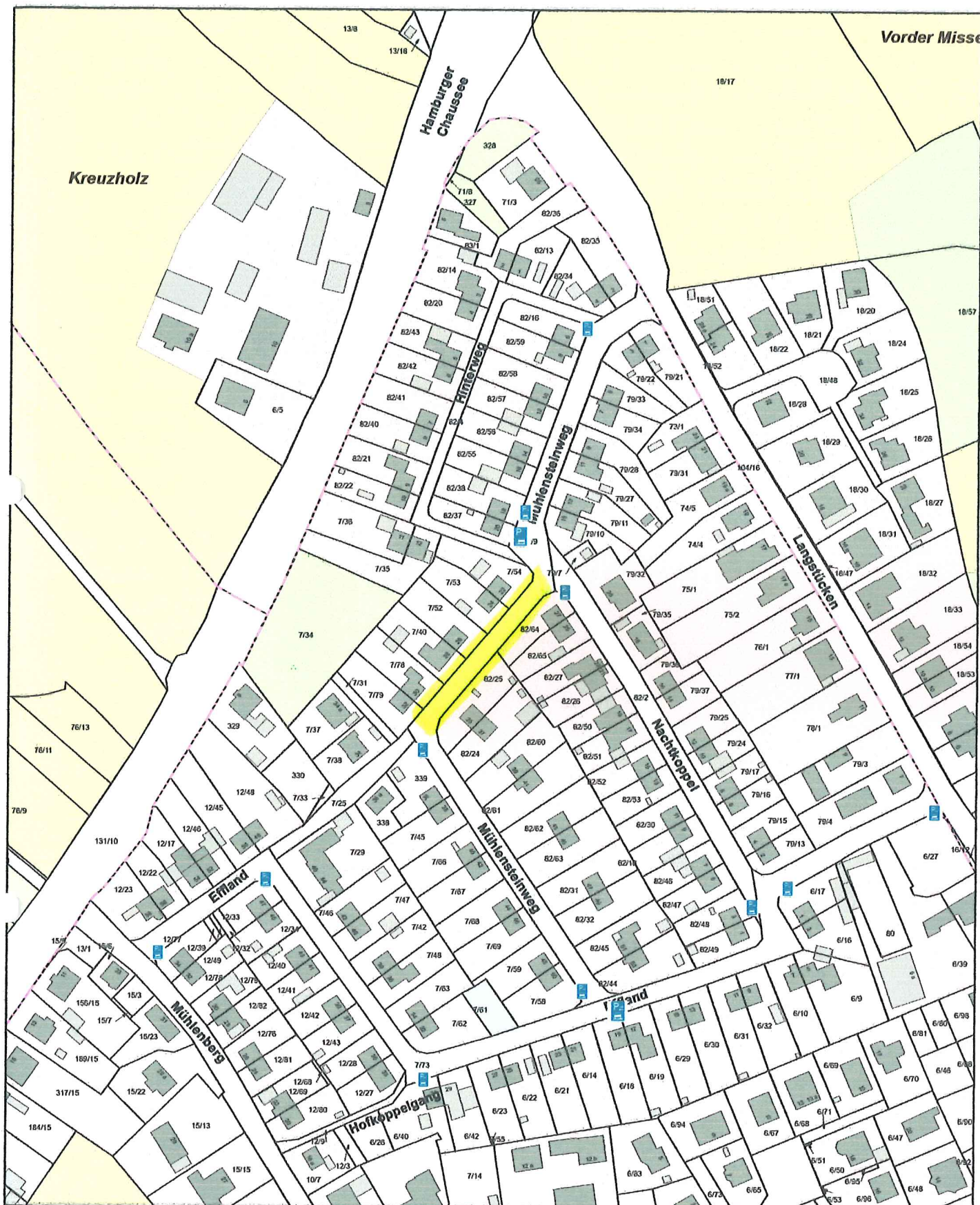
Komplettenerneuerung

(Oberflächenabbruch, Neubau Oberflächen Fahrbahn und Gehwege, einschl. ungeb. Tragschichten)

Fahrbahn	rd. 754.000,- € brutto
Gehweg Ost	rd. 187.000,- € brutto
Gehweg West	rd. 210.000,- € brutto
Bushaltestellen	rd. 145.000,- € brutto
Unvorhersehbares	rd. 180.000,- € brutto
Gesamtkosten	rd. 1.475.000,- € brutto

**Kanal- und Straßensanierung
Freeweid
in der Gemeinde Flintbek**

**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**



Gemarkung: ---
Flur: ---
Zähler: ---
Nenner: ---
Amtliche Fläche m²: ---

Datenauszug

Erstellt für Maßstab 1:1.500

0

Gemeinde Flintbek - Dirk Hagenah (dirk.hagenah)

Erstellungsdatum 14.09.2020

Gemeinde Flintbek

Dieser Auszug ist maschinell erstellt und wird nicht unterschrieben. Auszüge aus der Liegenschaftskarte sind gesetzlich geschützt. Die Vervielfältigung ist nur für eigene, nicht gewerbliche Zwecke gestattet. Der Grundriss ist aus einer Karte kleineren Maßstabs erstellt worden. Genauigkeit entspricht nur der geometrischen Qualität der ursprünglichen Karte. Datengrundlage ALKIS, Herausgeber: Landesamt für Vermessung und Geoinformation Schleswig-Holstein.